

[Polnischer Käse verdrängt den ukrainischen aus den Regalen, und das liegt nicht nur am Preis](#)

11.06.2026

Ein Kilogramm polnischer Käse kostet im Einzelhandel 3,6 Euro, ukrainischer 4,6 Euro. In den ersten fünf Monaten des Jahres 2026 hat die Ukraine ihre Importe von Milchprodukten drastisch erhöht. Am stärksten gestiegen sind die Lieferungen von Molke, Butter und Käse, von denen ein Großteil aus Polen stammt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Kilogramm polnischer Käse kostet im Einzelhandel 3,6 Euro, ukrainischer 4,6 Euro. In den ersten fünf Monaten des Jahres 2026 hat die Ukraine ihre Importe von Milchprodukten drastisch erhöht. Am stärksten gestiegen sind die Lieferungen von Molke, Butter und Käse, von denen ein Großteil aus Polen stammt.

Darüber berichtet RBK Ukrajina in dem Artikel „Der Kampf um die Regale. Warum die Ukraine ihre Lebensmittelimporte steigert und wer daran schuld ist“.

Das Wichtigste:

Die Käseimporte stiegen um 9 %, die Molkeimporte um 100 % im Zeitraum Januar bis Mai 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Die Milchhandelsbilanz belief sich in den ersten fünf Monaten des Jahres 2026 auf minus 85,7 Millionen Dollar
Polnische Unternehmen modernisierten sich mit 1–2 Mrd. Euro an EU-Zuschüssen, ukrainische nahmen Kredite zu 18 % auf
Polnisches Trockenmolkenpulver wird zu 3.000 Euro/Tonne verkauft, ukrainisches zu 1.560–1.700 Polen
hat in den ersten vier Monaten des Jahres 2026 einen Anteil von 44 % an den Importen von Milchkäse

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.